

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 253/2011**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Termin</b>	<b>Art der Beratung</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz	öffentlich	28.06.2011	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich		Entscheidung

Sachbearbeiter/in: gez. Matthias Blanke	Fachbereichsleiter/in: gez. Jörg Kreikenbohm
--	---

### Neugestaltung Schloßplatz - Gutachterverfahren

#### Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am 05. April 2011 und nachfolgend in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14. April 2011 wurde für die Planung zur Neugestaltung des Schloßplatzes beschlossen, eine Mehrfachbeauftragung durchzuführen. Die Verwaltung sollte die entsprechenden Vorarbeiten einleiten.

Zwischenzeitlich wurden Auslobungsunterlagen für das Gutachterverfahren Umgestaltung Schloßplatz erstellt.

Gegenstand des Gutachtens ist ein freiraumplanerisches Konzept für den Schloßplatz. Der Planungsbereich umfasst neben dem jetzigen Platzbereich Teilebereiche nördlich und westlich der Windallee, die sich im Eigentum der Kirche bzw. des Landgerichts befinden. In ersten Gesprächen mit den Eigentümern begrüßten diese die geplante Neugestaltung und erklärten die Bereitschaft das Verfahren positiv zu begleiten.

Es wird vorgeschlagen, bei dem anonymen Gutachterverfahren (Mehrfachbeauftragung) folgende drei Büros einzuladen.

- ARGE Johann, Boner Architekturbüro, Varel/ ASP Atelier Schreckenber, Bremen
- Henke und Blatt, Garten- und Landschaftsarchitekten, Achim
- Kilian und Frenz-Römer, Landschaftsarchitekten, Bremen

Das Honorar für die eingereichten Gutachten beträgt insgesamt 21.000 Euro/Netto, d.h. jeweils 7.000 Euro/Netto pro teilnehmendem Büro.

Im Falle einer weiteren Beauftragung werden durch das Gutachterverfahren bereits erbrachte Leistungen bis zu der Höhe des Bearbeitungshonorars nicht erneut vergütet.

Die Gutachten der Teilnehmer werden durch externe Sachverständige sowie die Fachämter der Verwaltung in einem anonymen Verfahren bewertet. Die Bewertung wird protokolliert.

Anschließend werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz die Arbeiten durch die Vorprüfungen, die externen Sachverständigen und die Fachämter vorgestellt. Unter Berücksichtigung der Empfehlung der Sachverständigen werden die Arbeiten durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz abschließend bewertet.

**Beschlussvorschlag:**

Die Planungen für die Neugestaltung des Schloßplatzes werden durch eine Mehrfachbeauftragung durchgeführt. Zur Teilnahme eingeladen werden die Büros

- ARGE Johann Boner, Architekturbüro, Varel / ASP Atelier Schreckenber, Bremen
- Henke und Blatt, Garten- und Landschaftsarchitekten, Achim
- Kilian und Frenz-Römer, Landschaftsarchitekten, Bremen.

Als externe Sachverständige werden Prof. Nagel, Hannover, Prof. Dr. Ing. Droste, Oldenburg, Dr. Schwerdhelm, Schortens, benannt.

Das Gesamthonorar für die Mehrfachbeauftragung beträgt 21.000,00 Euro/Netto.